



1. Termine und Meldeverfahren

Gesegelt wird jeweils am Mittwochabend vom 08. April bis 16. September 2026. Der Start ist jeweils um 18:00 Uhr. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Startberechtigt ist jeder Teilnehmer mit einem nach Yardsticksystem einzuordnenden Boot. Boote mit YS $\geq$ 120 starten um 18:00 h. Die Teilnehmer melden per Zuruf an die Wettfahrtleitung am Steg der SKS, Jugendliche melden sich bitte ausdrücklich als jugendlich!

Um die Arbeit der Crew am Steg zu erleichtern, können die nötigen Informationen über Boot, Skipper und Club vorab an die Adresse die.mireg@sk-s-essen.de geschickt werden. Die Ergebnisse werden in **Manage2Sail** geführt. Mit seinem Start bestätigt jeder Teilnehmer sein Einverständnis mit dieser Segelanweisung.

2. Wettfahrtregeln

Es gelten die aktuellen Wettfahrtregeln Segeln (WR), die Wettsegelordnung des DSV, die Klassenbestimmungen der jeweiligen Klasse, die Segelanweisungen des WFGB, und zwar ausschließlich die Regeln 14, 15, 18 und 19 sowie diese Segelanweisung.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung und keine Schutz-, Bergungs- und Rettungspflichten.¹ Der Schiffsführer ist für die Führung seines Bootes selbst verantwortlich. Der Veranstalter kann jederzeit die revierspezifischen Yardsticks ändern.

Änderung WR Teil 5	Proteste sind nicht vorgesehen. Ein Schiedsgericht wird nicht berufen.
Änderung WR 44.1	Verstöße gegen die WR sind durch eine zeitnahe 360er Drehung zu bereinigen

Teilnehmende Boote führen den orangefarbenen Wimpel an der Baumnock.
Bitte nehmt Rücksicht auf die Regeln rund um eine ausliegende Albano-Anlage!

¹ Haftungsausschluss, Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel der WFG Baldeysee (wfg-baldeneysee.org)

3. Verhalten bei Kollisionen

Die Mittwochsregatta ist eine Trimm- bzw. Trainings-Regatta. Unbedingte Rücksichtnahme und Fairness sind eine Grundvoraussetzung für diese Veranstaltung und die Teilnahme daran. Sie sind Bringschuld der Teilnehmer.

Kommt es im Verlauf der Veranstaltung dennoch zu einer Kollision mit Schaden, sind die Steuerleute aller beteiligten Boote verpflichtet, sich unmittelbar nach dem Ende der Veranstaltung in der SKS zu melden, um untereinander den Sachverhalt zu klären.

4. Ruderboote

[Denen, die glauben, dass Segler immer Vorfahrt hätten, empfehlen wir die Lektüre der Vorfahrtsregeln nach § 6.02a Abs. 2 BinSchStrO, Satz 6!](#)

Also: Ruderboote, die von West nach Ost am Südufer des Sees fahren, dürfen nicht zum Ausweichen gezwungen werden.

5. Bahn

Der Wettfahrtleiter gibt den Kurs schwarz auf weißen Tafeln bekannt. Die Anzahl der Runden wird gesondert angegeben (K = 1, keine Anzeige = 2, L = 3 Runden).

Start- und Ziellinie werden folgendermaßen gebildet:

Startlinie	orangene Flagge auf dem SKS-Mittelsteg	Kangaroo-Boje
Ziellinie	blaue Flagge auf dem SKS-Mittelsteg	Kangaroo-Boje

Die Start-/Ziellinie ist bei jeder Passage zu durchfahren. Eine Nichtbeachtung führt zu einer Disqualifikation (Änderung der WR 63.1).

Die Wettfahrtleitung kann nach ihrem Ermessen

- einen Vorwindstart durchführen
- die Bahn nach Westen verlegen
- die Kangaroo- Boje als Luv- oder Leebahnmarke (S) einsetzen
- Regatta-Termine streichen

6. Start

17:55 Uhr	Flagge Kangaroo
17:56 Uhr	zusätzlich Flagge P
17:59 Uhr	Flagge P gestrichen
18:00 Uhr	Flagge Kangaroo gestrichen, Start des Nullboots (YS 120)

Der Start erfolgt im Kangaroo-Verfahren.

Die Startzeiten² sind als Bugnummer in der Meldeliste von Manage2Sail aufgeführt oder werden bei neuen Meldungen am Steg bekanntgegeben. ([MiReg Yardstick \(sks-essen.de\)](#)).

Ein Frühstart wird nicht angezeigt. Er führt zur Disqualifikation, es sei denn, er wird mit einem Neustart über die Startlinie geheilt.

² Minuten nach dem Streichen der Flagge Kangaroo gemäß (120 – Yardstick-Zahl) / 2

7. Wertung

Die Wertung erfolgt im HighPoint-Verfahren. Die Wettfahrtleitung kann den Zielvorgang durch "Zeiten" ersetzen. Dabei wird der ermittelte Platz zum Zeitpunkt des Zeitens gewertet. Das Einverständnis der betroffenen Segler ist nicht erforderlich.

8. Gesamtwertung

In die Gesamtwertung geht die Anzahl der besten Läufe ein, die der Hälfte der gestarteten Läufe plus 1 entspricht. Es werden mindestens 7 Läufe gewertet. Wenn jemand weniger als 7 Läufe erreicht hat, gehen die fehlenden Läufe mit DNC in die Wertung ein.

Die Sieger der gesamten Serie werden am 23. September 2026 mit der Vergabe des Wanderpreises geehrt.